

## DAS PROGRAMM:

**Donnerstag, 1. 11. 2012**

Anreise der Gäste der Tagung (ohne Training) ab 16 Uhr möglich.

**14:00 Uhr:** Steffen Henke – „Intensiv-Training“, Grundtraining – rhetorisches Handwerkszeug für Humanwirtschaftler. Dieses Training soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, in Gesprächen mit potentiellen „Möglichmachern“ noch überzeugender humanwirtschaftliche Inhalte weiterzutragen.

ab **18:30 Uhr** gemeinsames Abendessen

**20:00 Uhr:** Prof. Fritjof Bergmann – „Neue Arbeit - Neue Wirtschaft - Neue Kultur“ Er promovierte in Princeton mit einer Arbeit über Hegel. Lehraufträge in Princeton, Stanford, Chicago und Berkeley. Von 1978 an ein Lehrstuhl für Philosophie, später auch für Anthropologie an der University of Michigan. 1984 gründete er zusammen mit General Motors das erste Zentrum für Neue Arbeit in der Automobilstadt Flint in Michigan. Seitdem sind einige solcher Zentren in verschiedenen Ländern entstanden.

**Neue Arbeit Neue Kultur: 3-D-Drucker** – Michael Schubert von der Initiative „Neue Arbeit Neue Kultur“ aus Wuppertal wird am Donnerstag Abend, 1. 11. vor und nach dem Vortrag von Prof. Fritjof Bergmann einen sogenannten 3-D-Drucker vorführen. Auch am Samstag im Laufe des Tages wird es dazu Vorführungen geben.

**Freitag, 2. 11. 2012**

**10:00 Uhr:** Begrüßung der Gäste durch Wilhelm Schmülling (Herausgeber) und Erika Schmied (Leiterin der Geschäftsstelle in Neustadt an der Aisch).

**10:15 Uhr:** Begrüßung durch Andreas Bangemann, dann Helmut Creutz mit einem Kurzvortrag zu seinem neu aufgelegten Buch „Geldsyndrom 2012“ und aktuellen Bezügen. Im Anschluss steht er für Buchsignierungen zur Verfügung.

Anschließend Gespräche mit allen Gästen, kurze Vorstellungsrunde.

**12:15 Uhr:** Gemeinsames Mittagessen

**13:45 Uhr:** Norbert Rost – „Transition Towns – Städte im Wandel“ Wie handeln Transition-Initiativen? Der selbständige Berater und Regionalentwicklungsexperte hat sein Ohr am Puls des Wandels. Er berichtet von den vielfältigen Aktivitäten jener gesellschaftlicher Kräfte, die für sich den Weg aus der Hilflosigkeit des passiven Abwartens gefunden haben.

**15:30 Uhr:** Gemeinsame Kaffeepause mit Kuchenbuffet

**16:00 Uhr:** Norbert Bernholt – „Gedanken über die Befreiung von den Zwängen des Kapitalismus“ Er ist Geschäftsführer der „Akademie Solidarische Ökonomie“, einer Arbeitsgemeinschaft von Vertretern sozialer Bewegungen, Wissenschaftlern, Vordenkern und Praxisexperten, die dem Dogma der Alternativlosigkeit kapitalistischer Wirtschaftsweise entgegengetreten und an Prinzipien, Strukturen, Entwürfen und Projekten einer zukunftsfähigen, solidarischen und lebensdienlichen Ökonomie arbeiten.

**17:30 Uhr:** Prof. (em.) Dr. Dr. Dr. h.c. Josef Gruber – „Raumenergie-Technologien“ Beitrag für eine nachhaltige Energieversorgung? Energiefragen stehen im Mittelpunkt vieler langfristig angelegter Gesellschaftsentwürfe. Häufig werden diesbezüglich mehr Fragen aufgeworfen, als beantwortet. Welche Rolle kann dabei eine Technologie einnehmen, deren eigentlicher Wert noch gar nicht erkannt wurde? Sonne, Wind, Wasser, Erdwärme und Biomasse sind nicht die einzigen erneuerbaren Energie-Ressourcen! Vor allem neuere Forschungsergebnisse belegen, dass es eine weitere erneuerbare Energie gibt, die Raumenergie.

ca. **19:00 Uhr** Gemeinsames Abendessen

Ab **20:30 Uhr:** „Die Welt im Gleichgewicht“ ein Bewegungstheaterstück von „Jonathura“ Der gelernte Sportwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Bewegungstheater, Jonathan Ries, kam auf seiner „Wanderschaft“ im August 2012 in den „Zauberwald“ der Silvio-Gesell-Tagungsstätte. Für eine viel längere als geplante Zeit wird er dort bleiben, denn er hat die alte Freilichtbühne für sich entdeckt und setzt alles daran, dass sie wieder zum Leben erweckt wird.

Jonathan Ries hat sich sehr intensiv in das Werk Silvio Gesells, die „Natürliche Wirtschaftsordnung“, eingearbeitet und hat sich für sein Theaterstück davon inspirieren lassen. Ein außergewöhnlicher Theaterabend erwartet Sie!

**Samstag, 3. 11. 2012**

**10:00 Uhr:** Vortrag Sylke Schröder (Vorstandsmitglied der „Ethik-Bank“) – „Die wichtigsten wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit“

**12:30 Uhr:** Gemeinsames Mittagessen

**14:00 Uhr:** Heinz Girschweiler – „Wie ein gemeinnütziges Bodenrecht zur modernen Gestaltung einer sozial- und umweltverträglichen Wirtschaftsordnung beitragen könnte“ Heinz Girschweiler ist im Stiftungsrat der NWO-Stiftung „Belcampo“ Diese erstrebt ein gemeinnütziges Bodenrecht sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen durch Rückführung der elementaren Lebensgrundlagen in die Verfügbarkeit von Gemeinwesen und Körperschaften an.

**15:30 Uhr:** Gemeinsame Kaffeepause mit Kuchenbuffet

**16:00 Uhr:** Frau Dr. Pia Mayer-Gampe – „Das Märchen vom Wert“ Die Forstwissenschaftlerin und freie Autorin wartet mit ganz außergewöhnlichen Sichtweisen auf wirtschaftliche Zusammenhänge auf, die man wohl nur erkennen kann, wenn man die Natur „studiert“ hat.

ca. **18:00 Uhr** gemeinsames Abendessen

ab **20:00 Uhr:** Dette Glashouwer – „Money and enough“ Die Künstlerin aus den Niederlanden, die auf ihrer Welttournee in Sachen Geld bei uns in Wuppertal Station macht erzählt die Geschichte Ihrer unglaublichen USA-Reise, bei der sie Aufführungen in Theatern, bei der Occupy-Bewegung und in Timebank-Gemeinden hatte und beschloss fortan die Kunde in die Welt zu tragen, dass es möglich ist, ein besseres Geld zu kreieren. Ein künstlerischer Genuss der Extraklasse. Zwar in englischer Sprache vorgetragen, aber dennoch für „Insider“ des Geldthemas auch ohne entsprechende Sprachkenntnisse verständlich.



**Transition Town Düsseldorf**

im Laufe des Samstags wird Bettina Berens von der Transition-Town-Gruppe aus Düsseldorf ein ganz aktuelles Projekt aus dem Bereich „Solidarische Landwirtschaft“ vorstellen. Elemente aus Regionalwirtschaftsförderungen und Regio-geld-Initiativen fließen ein. Interessenten können sich während der Tagung über das Projekt informieren und sich direkt mit den Initiatoren vernetzen.

**Sonntag, 4. 11. 2012**

**10:00 Uhr:** Diskussion unter Beteiligung aller Gäste „Wie fließendes Geld den Wandel positiv beeinflussen kann“ Impulsreferat von Prof. Dr. Dr. Wolfgang Berger, dem geistigen Vater des Begriffes „Fließendes Geld“. Anschließend eine Schlussrunde, bei der alle anwesenden Vortragenden noch einmal für Fragen und Antworten bereit stehen.

ca. **13:00 Uhr:** abschließendes gemeinsames Mittagessen.

Die Kapazitäten des Tagungshauses sind begrenzt. Deshalb bitten wir um Ihre rechtzeitige Anmeldung. Tagungsgebühren (ohne Unterkunft und Verpflegung) für das gesamte Wochenende inkl. aller Workshops, Vorträge und künstlerischer Darbietungen : 25,-€ Tagungsgebühr einzelner Tag: 12,-€ Eintritt zur Abendveranstaltung mit Dette Glashouwer: 8,-€

Kosten für Übernachtung und Verpflegung siehe Anmeldung (Beispiel: Verpflegung für das komplette Wochenende inkl. drei Übernachtungen mit Frühstück ab 150,- € je nach Zimmertyp) Einfache, preiswerte Schlafgelegenheiten für junge Leute, Schüler und Studenten sind vorhanden (bitte anfragen).

**Veranstaltungsort und Anmeldungen:**

Silvio-Gesell-Tagungsstätte  
Schanzenweg 86  
42111 Wuppertal

Tel: 02053-423766  
Fax: 02053-423799

E-mail: [ab@silvio-gesell-tagungsstaette.de](mailto:ab@silvio-gesell-tagungsstaette.de)

Online-Anmeldeformular für Übernachtungs- und Verpflegungswünsche unter:

<http://www.silvio-gesell-tagungsstaette.de>

